KRH-AUFSICHTSRAT BERÄT VERSORGUNGSKONZEPT "KLINIKUM OST"

Veröffentlicht am 07.06.2016 um 20:26 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In seiner Sitzung am heutigen Dienstag, 7. Juni 2016, hat der Aufsichtsrat der Klinikum Region Hannover (KRH) GmbH der Geschäftsführung einen Vorschlag für ein Versorgungskonzept zur Schwerpunktversorgung im Osten der Region Hannover vorgestellt. Die Regionsversammlung hatte in ihrer Sitzung vom 1. März 2016 den entsprechenden Auftrag mit definierten Planungsprämissen für die Standorte Großburgwedel und Lehrte erteilt. Gemäß den Vorgaben der Regionsversammlung sieht das Konzept vor, die Standorte Lehrte und Großburgwedel zu erhalten und am Standort Großburgwedel einen Neubau mit zusätzlichen Versorgungsangeboten zu errichten.In Lehrte ist neben der Inneren Medizin, der Chirurgie und einer Notaufnahme auch ein altersmedizinischen Zentrum vorgesehen. Hierzu ist die Teilintegration der geriatrischen Fachklinik Langenhagen geplant. Im Bereich der Chirurgie ist eine enge Kooperation zwischen Lehrte und dem Standort Laatzen vorgesehen, für die Innere Medizin zwischen Lehrte und Großburgwedel.Durch diese standortübergreifenden Strukturen zwischen den drei Standorten Großburgwedel, Laatzen und Lehrte soll das Ziel der Schwerpunktversorgung in der Fläche erreicht werden. Der Aufsichtsrat befürwortet die weitere Konkretisierung des vorgelegten Versorgungskonzepts und hat die Geschäftsführung beauftragt, die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.